



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 33

Ausgabe 06 | 10

Dienstag, 07.07.2026



STV Zell am Turnfest in Kerzers. Bild: Delia Stöckli



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Sep	01.09.2026	Dez	01.12.2026
Okt	06.10.2026	Feb	02.02.2027
Nov	03.11.2026	Mär	02.03.2027

Alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Nun sind sie endlich da, die lang ersehnten Sommerferien, auf die sich die Schülerinnen und Schüler schon lange gefreut haben. Nach intensiven Wochen mit Prüfungen und Projekten dürfen nun alle den Schulalltag für eine Weile hinter sich lassen. Die letzten Schultage waren geprägt von Schulreisen, Sporttagen und Abschlusslagern, die für viel Abwechslung sorgten und das Schuljahr auf eine besondere Weise abrundeten.

Nun gilt es, die unterrichtsfreie Zeit bewusst zu geniessen, sich anderen Tätigkeiten zu widmen, neue Eindrücke zu sammeln, ins Lager zu fahren, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen oder einfach einmal auszuspannen. Gerade nach einem ereignisreichen Schuljahr tut es gut, den eigenen Rhythmus etwas zu verlangsamen. Für viele Jugendliche ist diese Zeit zudem der Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Damit beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Einige starten mit Vorfreude in eine berufliche Ausbildung, andere setzen ihren Weg an einer weiterführenden Schule fort. Dieser Übergang ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg ins Erwachsenenleben und bringt neue Chancen, Herausforderungen und Erfahrungen mit sich. Dieser Schritt verlangt Mut, Offenheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, bietet aber zugleich die Gelegenheit, persönliche Stärken weiterzuentwickeln und neue Ziele in Angriff zu nehmen.

Klausur des Gemeinderats

Strategische Ausrichtung für das kommende Jahr
Der Gemeinderat führte Ende Mai eine Klausur durch, um die strategische Ausrichtung für das kommende Jahr festzulegen. Dabei wurden die wichtigsten Schwerpunkte definiert, die als Grundlage für die weitere Planung und die Budgetierung dienen.

Im Rahmen der Beratungen wurden aktuelle Herausforderungen sowie zukünftige Entwicklungen der Gemeinde analysiert und diskutiert. Besonderes Augenmerk galt der langfristigen Entwicklung, der Sicherstellung geeigneter Rahmenbedingungen sowie der Anpassung an sich verändernde Anforderungen.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Vor dem Hintergrund steigender Ausgaben und anstehender Investitionen wurden die finanziellen Perspektiven eingehend geprüft. Der Gemeinderat wird die Entwicklung weiterhin aufmerksam verfolgen und die notwendigen Massnahmen für eine nachhaltige Zukunft der Gemeinde aufgleisen.

Ersatzwahl Präsidium Controllingkommission 2024–2028

Der Gemeinderat musste leider die Demission von Anita Wagner als Präsidentin der Controllingkommission auf Ende des Jahres per 31. Dezember 2026 entgegennehmen.

Anita Wagner war während der vergangenen elf Jahren Präsidentin der Rechnungskommission / Controllingkommission und hat dieses Gremium engagiert mitgeprägt. Für den Rest der Amtsdauer 2024–2028 ist deshalb eine Neuwahl erforderlich. Sofern nicht eine stille Wahl zustande kommt, wählen die Stimmberechtigten am Sonntag, 27. September 2026 die Präsidentin / Präsident der Controllingkommission.

Eine stille Wahl ist möglich, wenn nur eine Kandidatur eingereicht wird. Wahlvorschläge können bis Montag, 10. August 2026, um 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Sollte der Sitz im Rahmen einer stillen Wahl besetzt werden, wird die Urnenwahl durch die Gemeindebehörde abgesagt.

Abschliessend bedankt sich der Gemeinderat bereits im Voraus bei der abtretenden Präsidentin Anita Wagner für die geleistete Arbeit.

Bahnhof Zell – Eröffnungsfest vom 19. September 2026

Die Arbeiten an der Bahnhofstrasse sowie am Bahn- und Busbetrieb sind abgeschlossen. Die Bauarbeiten am Technikgebäude dauern noch an und werden in den kommenden Wochen fertiggestellt. Die Umgebungsarbeiten sowie die Erstellung der Parkplätze sind hingegen bereits weitgehend beendet.

Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf musste das Eröffnungsfest des Bahnhofs auf den September verschoben werden.

Der Anlass beginnt am Samstag, 19. September 2026, um 10.00 Uhr.

Die Planung der Festlichkeiten erfolgt derzeit in Zusammenarbeit mit dem OK-Team der BLS sowie der Gemeinde Zell. Als besondere Attraktion ist eine feierliche Zugstauung vorgesehen (*Anmerkung d. Red. siehe Bilder Seite 7*).

Das detaillierte Programm wird auf der Gemeindehomepage Zell sowie in der nächsten Ausgabe des «Zeller Blättli» veröffentlicht.

Zum offiziellen Festakt ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Im Anschluss wird gemeinsam weitergefeiert: Das Fest geht in ein Dorffest über, das mit Beiträgen der Zeller Vereine und einem attraktiven Verpflegungsangebot zum Verweilen und Beegnen einlädt.

Die Bevölkerung von Zell ist herzlich eingeladen, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen.



In den vergangenen zwei Jahren wurde intensiv am Bahnhofprojekt gearbeitet. Die zahlreichen Arbeiten, Fortschritte und Entwicklungen sind in der Bildreportage dokumentiert und auf den folgenden Seiten festgehalten. Fotos stammen von Josef Bürli

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

Nun wünsche ich allen eine schöne Ferienzeit. Nutzen Sie diese Wochen, um neue Energie zu tanken, sich vom Alltag zu erholen und die Sommertage zu geniessen.

E-Mail: othmar.haefliger@zell-lu.ch

Gemeindepräsident



Othmar Häfliger

Bauverwaltung

(Zeitraum Juni)

Es wurden keine Baubewilligungen erteilt.

Inhalt:

Alzheimer Luzern	18
Brass Band Zell	20
Chenderfiir	19
Die Mitte	28
FDP Zell	29
Forum 60plus.....	30
Frauengemeinschaft.....	16
FTV Zell.....	27
Gemeindeverwaltung.....	10
KESB.....	10
KRV Zell	22
Männerriege.....	26
Musikschule	11
Pro Senectute	31
Ref. Kichre	12
Samariterverein.....	14
Schule Zell	4
STV Zell	24

Es darf gratuliert werden

Am 1. Juli 2026

Thalmann-Steffen Lisbeth, Am Bergweg 1, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 6. Juli 2026

Glauser Ueli, Neuhushof 3, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 28. Juli 2026

Schärli-von Ah Edith, Bachhaldenstrasse 52, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 30. Juli 2026

Krauer-Zbinden Ruth, Gass 4, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 4. August 2026

Blum-Gut Friedrich, Luthernstrasse 3, 6144 Zell
zum 94. Geburtstag

Am 9. August 2026

Wyss Robert, Neuhushof 4, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 14. August 2026

Steffen Ulrich, Rotbachweg 7, 6152 Hüswil
zum 70. Geburtstag

Am 24. August 2026

Huber-Lustenberger Adolf, Neugassweg 7, 6144 Zell
zum 80. Geburtstag

Am 26. August 2026

Birrer-Fries Hanspeter, Grünenbodenweid 1, 6144 Zell
zum 75. Geburtstag

Am 30. August 2026

Scherrer-Bürli Johann, Bründlen 1, 6144 Zell
zum 80. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.



Primarschule Zell – Lava-Games

Der Schülerrat der Primarschule Zell hat die Turnhalle in den Schauplatz der Lava-Games verwandelt.



Die Schülerinnen und Schüler mussten dabei einen kniffligen Parcours bewältigen ohne dabei den Boden zu berühren. Denn dieser war ja aus Lava.

Der Parcours forderte Geschick, Kraft, Mut und Gleichgewicht. Die Teilnehmenden kämpften sich durch Vorrunde, Halbfinale und Finale – begleitet von lautstarken Anfeuerungsrufen ihrer KlassenkameradInnen. Die Turnhalle verwandelte sich in einen echten Schauplatz eines Spektakels: spannende Duelle, mutige Überquerungen und begeisterte Gesichter überall.

Herzliche Gratulation an die Sieger/innen:

- Simea Mattmann (5. Klasse)
- Sophie Wagner (3. Klasse)
- Dario Greber (4. Klasse)
- Lenny Hodel (3. Klasse)

Der Anlass hat allen grossen Spass gemacht und wir sind gespannt, was sich der Schülerrat für das nächste Jahr ausdenkt.

Katleen Krieger



Oben: Dario Greber schwingt sich zum nächsten Posten. Unten: Sophie Wagner hangelt sich zum Sieg



**atelier für
farb und raumgestaltung**

Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Drei Köpfe mit Gespür und Können
für Farbe und Gestaltung.

Auf den Spuren der Römer in Augusta Raurica

Anfang Juni reisten die 5. und 6. Klasse der Primarschule nach Augst, um die römische Stadt Augusta Raurica zu erkunden. Bereits seit mehreren Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit dem Thema Römer. Nun konnten sie ihr erworbenes Wissen direkt vor Ort anwenden und die beeindruckenden Ruinen von Kaiseraugst und Augst entdecken.

Die Römerstadt im Baselbiet bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Leben der Römer hautnah zu erleben. Bei den Rheinthermen durften die Schülerinnen und Schüler auf dem unteren Bereich der antiken Bodenheizung, dem sogenannten Hypokaust, laufen. Dabei erfuhren sie anschaulich, wie heisse Luft zwischen den Pfeilern zirkulierte und die darüberliegenden Räume erwärmte.

Ein weiteres Highlight war der lange Abwasserkanal der Zentralthermen, den die Klassen durchqueren durften. Er veranschaulichte eindrücklich die Bedeutung der Thermen in der römischen Zeit. Diese dienten nicht nur der Körperpflege und Hygiene, sondern waren auch wichtige gesellschaftliche Treffpunkte und Orte der Unterhaltung.

Auch das markante Theatermonument mitten in Augusta Raurica beeindruckte die Schülerinnen und Schüler. Das szenische Theater gilt als die besterhaltene antike Anlage ihrer Art nördlich der Alpen. Hier konnten die Kinder selbst in die Rolle von Schauspielerinnen und Schauspielern schlüpfen und die besondere Atmosphäre des Ortes erleben.

Bereichert wurde der Ausflug durch den Workshop «Archäologische Spurensuche». Ein Archäologe zeigte auf, wie in Augusta Raurica geforscht wird und erklärte die Entstehung sowie den Zerfall der einstigen Römerstadt. Anschliessend durften die Schülerinnen und Schüler selbst zu Archäologinnen und Archäologen werden und originale römische Fundstücke untersuchen. Dabei analysierten sie unter anderem Dachziegel, Amphorenscherben, Mosaikfragmente und Getreidereste.

Mit vielen neuen Eindrücken und spannendem Wissen über eine römische Stadt auf dem Gebiet der heutigen Schweiz traten die Klassen am späten Nachmittag die Rückreise ins Luzerner Hinterland an. Die vielfältigen Erlebnisse rund um Augusta Raurica werden den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Stéphanie Wagner





Unvergessliche Erlebnisse auf den Schulreisen

Kurz vor den Sommerferien machten sich die Klassen des Kindergartens und der Primarschule auf ihre traditionellen Schulreisen. Die Ausflüge boten den Kindern die Gelegenheit, den Schulalltag für einmal hinter sich zu lassen, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen und den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken.

Die von den Lehrpersonen sorgfältig geplanten Ausflüge führten an verschiedene attraktive Ziele in der Schweiz. So reiste eine Klasse nach Engelberg zum Herzlisee, ande-

me Miteinander. Beim Grillieren, Picknicken und Spielen entstanden viele schöne Begegnungen und Erinnerungen. Wo es die Temperaturen und die Umgebung zuließen, sorgte zudem ein erfrischendes Bad für zusätzliche Abkühlung und viel Spass.

Mit zahlreichen schönen Erinnerungen im Gepäck blicken die Klassen nun den Sommerferien entgegen. Die Schulreisen werden den Kindern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Stéphanie Wagner

Bilder : zvg



re erkundeten das Urner Reusstal oder genossen die Aussicht auf der Krienseregg. Weitere Gruppen verbrachten den Tag in der Badi Huttwil oder in der Breite in Hergiswil. Auch der Holzweg Thal in Balsthal mit der eindrucksvollen Burgruine Neu-Falkenstein sowie der Sagenweg in Schöpfheim gehörten zu den diesjährigen Reisezielen. Die unterschiedlichen Ausflugsorte sorgten dafür, dass jede Klasse ihren ganz eigenen und abwechslungsreichen Tag erleben konnte.

Auf den Schulreisen standen nicht nur Bewegung und Naturerlebnisse im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsa-





**BÄCKEREI
BIRKER
KONDITIONEIREI**

**Himbeer
Törtli**

immer fröschli
und feini
Birnenweggen

AKTUELL
Glace von
KALTE LUST

MO-FR
06.00 - 12.00
14.00 - 18.30
MI
Nachmittag geschlossen
SA
06.00 - 14.00

Zeller-Forellen

Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filiale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baeckerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch

BETRIEBSFERIEN AB MONTAG 6. JULI BIS SONNTAG 12. JULI 2026



Ausstellung der Abschlussarbeiten 2026

Wie werden eigentlich Fischköder hergestellt? Welche Möglichkeiten gibt es, um beispielsweise Autismus sichtbar zu machen? Was muss ich beachten, wenn ich mit Epoxidharz arbeite? Es sind wohl solche und ähnliche Fragen, die sich die Neuntklässler der Sekundarschule Zell vor einigen Monaten gestellt haben, als sie mit der Planung ihrer Abschlussarbeit begonnen haben.

Diese Abschlussarbeit bildet jeweils den Kern des Fachs Projektunterricht und nimmt im Grunde das gesamte zweite Semester der neunten Klasse in Anspruch. Nachdem sie in der ersten Hälfte des Schuljahres die Grundlagen vermittelt bekommen und gelernt haben, wie sie ein

Projekt aufziehen - von der Ideenfindung über die Planung und Organisation der Materialien und allfälligen Werkzeuge bis hin zur Realisierung, setzen sie das Gelernte eben in der zweiten Jahreshälfte selbständig in Form eines selbst gewählten Projekts um. Dazu gehört auch, am Schluss das Produkt und den Arbeitsprozess zu reflektieren und daraus Rückschlüsse für zukünftige Projekte zu ziehen.

Den Schlusspunkt bildet dann jeweils die Ausstellung, bei der die Jugendlichen voll berechtigtem Stolz die Resultate ihrer monatelangen Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren können. Und auch in diesem Jahr war das Interesse der Bevölkerung an diesem Donnerstagabend Mitte Mai überwältigend: In der Martinshalle tummelten sich unter anderem Eltern, Geschwister, Verwandte, Mitschüler von anderen Klassen, ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sek Zell und sogar der eine oder andere zukünftige Lehrmeister.



Andeberhan Efeson: Fussball-Zielwand



Vanessa Broch: Bastelbuch vier Jahreszeiten



Bernet Sandro: Köder herstellen



Levin Frenzen: VW Bus-Lounge



Leny Bölsterli: Gartenbank mit Hochbeet

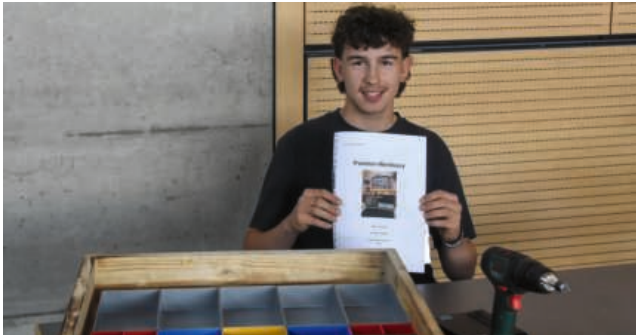


Jasmin Graber: Holzbild

Die Spannweite an Projekten und die Qualität, die den Besuchern geboten wurde, war einmal mehr beeindruckend: Handwerkliche Arbeiten, schriftliche Recherchen, Bücher in allen möglichen Formen, Gemälde, textile Kreationen, um nur einen Ausschnitt zu nennen.

Damit niemand die Ausstellung hungrig oder durstig besuchen musste, hatte der Elternrat ein kleines Café mit reichhaltiger Auswahl eingerichtet. Herzlichen Dank dafür!

Michael Bieri und Peter Flückiger



Jonas Neuenschwander: Paletten-Werkbank



Viktor Stoilov: Erfindung einer Automarke



Lia Roos: Hochbeet



Saja Taza: Selbstgemachte Kissen mit Stickerei



Sashvithan Saththiyathan: Miniaturstadion Santiago Bernabéu



Carina Zihlmann: Garten-Sitzecke



Cedric Schwegler: Kälberbox



Luca Zimmermann: Kinderbuch



Familienergänzende Kinderbetreuung - Betreuungsgutscheine



Am 30. November 2025 hat die Luzerner Stimmbevölkerung das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KiBeG) angenommen. Dieses ist seit 1. Januar 2026 in Kraft und regelt neu auch die kantonal einheitliche Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen für Kinderbetreuung im Vorschulalter. Die gesetzlichen Grundlagen (§§ 11 bis 21 KiBeG) sowie die Umsetzung treten per 1. August 2026 in Kraft.

Was ändert sich?

Wie bisher werden allfällige Betreuungsgutscheine anhand des Arbeitspensums und dem massgebenden Einkommen berechnet. Neu ist jedoch, dass im ganzen Kanton Luzern die Berechnung des massgebenden Einkommens sowie die Einkommensgrenze, ab welcher ein Anspruch besteht, einheitlich sind.

Wie kann man Betreuungsgutscheine beantragen?

Für die Ausrichtung allfälliger Betreuungsgutscheine muss ein Gesuch für jedes Kind gestellt werden, welches Betreuungsangebote im Vorschulalter besucht. Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern stellt eine entsprechende Fallapplikation zur Erfassung der Gesuche zur Verfügung. Diese Fallapplikation ist ab dem 3. August 2026 auf dem Onlineschalter my.lu.ch abrufbar.

Die Gesuche werden anschliessend automatisch weiterverarbeitet und der Gemeinde Zell zur definitiven Beurteilung übermittelt. Im Anschluss erfolgt die Festlegung der Anspruchsberechtigung. Bei einem positiven Entscheid werden die Beiträge regelmässig ausbezahlt.

Für die häufigsten Fragen steht ab Juli 2026 auf der Homepage der Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern (DISG) ein FAQ zur Verfügung (www.disg.lu.ch/themen/kjf/fruehe_foerderung/Familienergänzende_Kinderbetreuung).

Bei Fragen können Sie sich auch an die Finanzverwaltung Zell wenden (041 989 81 05 oder per E-Mail an finanzen@zell-lu.ch).

Neue Fachstelle für Private Beistandspersonen – Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft



Ab 1. Mai 2026 baut die KESB

Region Willisau-Wiggertal eine Fachstelle für Private Beistandspersonen (40%-Pensum) auf. Ziel ist es, interessierte und engagierte Menschen zu gewinnen und bestmöglich zu unterstützen, die Verantwortung für schutzbedürftige Menschen übernehmen wollen.

Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für private Beistandspersonen und übernimmt unter anderem:

- Rekrutierung, Einführung und Schulung interessierter und geeigneter Personen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (gemäss Zivilgesetzbuch)
- Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen

Wer wird gesucht?

Gesucht werden engagierte, empathische und zuverlässige Erwachsene, die:

- Freude an sozialem Engagement haben
- organisatorische und administrative Fähigkeiten mitbringen
- Menschen im Alltag unterstützen und begleiten möchten

Ihre Aufgaben (je nach Mandat)

- Unterstützung in finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- Kontakt mit Behörden, Versicherungen und Institutionen
- Organisation von Wohn- und Lebenssituationen
- Vertretung der Interessen der betroffenen Person
- Regelmässige Berichterstattung und sorgfältige Vermögensverwaltung

Entschädigung

- CHF 40.– pro Stunde / CHF 0.70 pro km
- Spesenvergütung
- Auszahlung in der Regel alle zwei Jahre nach Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Erfahren Sie mehr am Kick-Off-Informationsanlass

Wann: Donnerstag, 17. September 2026

Zeit: 17.00 Uhr (mit Apéro)

Wo: Alters- und Pflegezentrum Waldruh

Anmeldung: Bis 31. Juli 2026 an: priBe@kesb-willisau.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit vielen schönen Erinnerungen in die Sommerferien

Auch in diesem Schuljahr durften wir zahlreiche wunderbare Anlässe gemeinsam erleben und gestalten.



Am Christkindli-Märt in Willisau wurde trotz leichtem Nieselregen draussen musiziert und in Zell haben wir das Friedenslicht von Bethlehem musikalisch empfangen. Beim Wettbewerb wurde mit viel Engagement um Medaillen und Pokale gespielt. Am Musiktheater waren die Musikagentinnen zusammen mit den Schüler:innen der 1. und 2. Klassen im Einsatz. Die verschiedensten Instrumente konnten am Instrumentenparcours mit grosser Neugier ausprobiert werden und die Blossmusiggäng zeigte eindrucksvoll, wie

bereichernd gemeinsames Musizieren ist. Beim Anfängerkonzert gehörte die Bühne ganz den Jüngsten, die ihr Können mit viel Freude präsentierten. Auch beim Videowettbewerb #playtogether durften wir kreative Beiträge entgegennehmen und würdige Preisträger in Ettiswil küren.

Mit all diesen schönen Erinnerungen verabschieden wir uns nun in die Sommerferien. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im Schuljahr 2026/2027 erneut viele unvergessliche Momente zu schaffen!

Claudia Muri, Stv. Musikschulleiterin







3A ELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

STANDORTE ZELL | PFAFFNAU | SCHÖTZ
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Aktivitäten und Neuigkeiten der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil

Du bist 12- bis 18-jährig, möchtest in deiner Freizeit neue Jugendliche kennen lernen, spannende Ausflüge machen und dabei Gott und die Welt entdecken, dann melde dich über die Kontaktmöglichkeit auf dem Instagram Profil [juki_willisauhueswil](#) oder direkt bei Chiara Mosimann, chiaramosiann@icloud.com. Der nächste Anlass findet am Samstag, 18. Juli statt.

Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am 26. August, 16. September jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das «Fiire» ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3–5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke

Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Offenes Singen, Mittwoch, 8. Juli, 15.15 Uhr, Cafeteria Violino, Einsingen 14.45 Uhr, Singproben am Mittwoch, 26. August, 9. und 23. September, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind immer willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Gastfreundliche Kirche: Offene Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil ist täglich von 8 bis 20 Uhr für Besucher*innen zur Einkehr, Gebet und für einen Moment der Ruhe geöffnet. Im Gästebuch können Sie Ihre Gebetsanliegen oder einen Gruss eintragen. Neben vielen Infos aus Kirche und Welt erwarten die Gäste auch weitere Überraschungen und neue öffentliche WC Anlagen.

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil



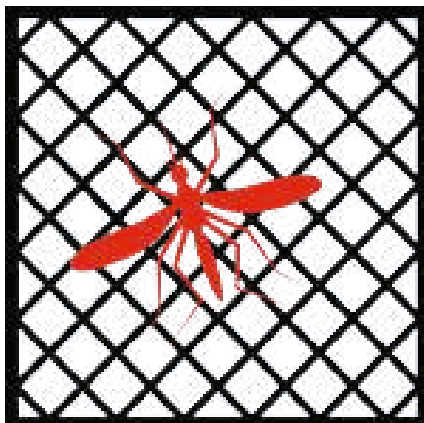
15 Jahre im Luzerner Hinterland

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, am 22. Mai 2011 habe ich meinen ersten Gottesdienst in der Kirche Hüswil gefeiert. Ich erinnere mich noch gut: an die lange Anreise von Thun, die Vorfreude, die Gesichter, die mir damals noch fremd waren – und die mir längst vertraut geworden sind. Das Thema war Frieden, den die damalige Jahreslosung so aufgriff: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römerbrief 12,21) Der Gottesdienst ist heute wie damals zentraler Bestandteil des Gemeindelebens.

INSEKTENSCHUTZ AUF MASS

Peter Bucher
Ahornweg 6
6145 Fischbach LU

079 339 15 62
buesche41@bluewin.ch



Über 600 Gottesdienste durfte ich seither feiern. Dazu viele Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Abdankungen und Begegnungen zu anderer Gelegenheit, die mich sehr berührt und auch gefordert haben. Ich denke an den tollen Einstieg in die Arbeit in der Kirchgemeinde mit dem Pfarr Ehepaar Marianne und Ivar Siffert, die nun im Toggenburg wirken. Ich erinnere mich an die Grundsatzdiskussionen über die Zukunft der Kirche mit Kirchenvorstandspräsident Thomas Flückiger, der mit seiner Frau Priska heute ein B&B in Schweden führt. Ich lache über den herzhaften Humor von Sigrist Martin Neumann, der seinen Ruhestand in Ufhusen geniesst. Ich freue mich, dass viele Menschen sich schon damals und bis heute engagieren. Kirche ist für mich in diesen 15 Jahren vor allem das gewesen: eine Gemeinschaft, in der Gottes Kraft erwartet, erbetet und erlebt wird. Ein Ort, wo Hoffnung an die nächste Generation weitergegeben wird. Und ich sehe den Wandel. Das Leben mit Gott zu gestalten und in der Kirche zu leben ist herausfordernder geworden. Noch mehr Ablenkungsmöglichkeiten lassen einem das Evangelium vergessen.

Doch unsere Kirchgemeinde konnte eine Vision entwickeln, die klar ihre Aufgabe und ihr Wesen beschreibt: Die Freude am dreifaltigen Gott verbreitet sich durch unsere Kirche und ihre Mitglieder im Luzerner Hinterland. Die Menschen und die ganze Schöpfung erfahren Gottes Liebe. Diese Geborgenheit erfahren in Jesus Christus, im Schöpfer, in der Kraft des heiligen Geistes ist auch heute anziehend.

Ich bin gespannt, was Gott in den nächsten Jahren im Hinterland vorhat!

Thomas Heim



Samariterübung



Am Mittwoch, 3. Juni 2026 fand beim Sekundarschulhaus Zell, eine etwas andere Monatsübung der Samariter statt. Samariter von Ufhusen und der Sanitätsdienst der Feuerwehr ZUF besuchten die Übung und absolvierten einen Postenlauf. Die durchmischten Gruppen, konnten bei vier verschiedenen Posten ihr Wissen wieder auffrischen und/ oder unter Beweis stellen.

Zum Thema Epilepsie wurde aufgezeigt, dass man die Ruhe bewahren muss, die Zeit im Blick haben sollte und es sehr wichtig ist den Patienten vor weiteren Verletzungen zu schützen.

Manchmal muss man eine Person aus unwegsamem Gelände mit einem Spineboard bergen. Dies wurde auch bei einem Posten besprochen und umgesetzt. Bei solchen Einsätzen hat die Person, die den Kopf stabilisiert, immer das Kommando. Das Sichern einer Person auf dem Spineboard, wirkt im ersten Moment recht einfach, aber auch da gibt es einiges zu beachten und einzuhalten.



Beim Posten zum Thema Brandwunden, trafen die Ersthelfer auf zwei Figurantinnen mit einer Moulage (Wundsimulation). Die Wundversorgung der verschiedenen Verbrennungs-Grade wurde besprochen und direkt bei den Figurantinnen angewandt.

Eine Person sicher und schnell aus einem Auto bergen, war das Thema beim vierten Posten. Der Platzmangel, die befahrene Strasse oder ein Auto, dass bald brennen könnte waren Hindernisse, die überwunden werden mussten.

Zur Abrundung der Übung konnten die Gruppen mit einem Frage-/ Antwort Domino, dass gelernte noch einmal verinnerlichen.



Wir danken dem Sanitätsdienst der Feuerwehr ZUF, den Samaritern von Ufhusen und den Figurantinnen für Ihren Besuch bei uns.

Der Präsidentin Karin Fischer möchten wir für ihren Einsatz danken und auch nochmals zur Henry Dunant Medaille gratulieren.

Claudia Rupp

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH!

Fassadenbauer/in

Dachdecker/in

Spengler/in



Wilsau und Zell • T 041 971 06 06

/Steildachungen
- Flachdachungen
| Fassadenbau

kneubiteam.ch



Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

MAKIES

Firmenreise nach Verona – Italien

Die MAKIES reiste vom 4. - 6. Juni 2026 mit zwei Reiseducars der Firma Sommer AG nach Bella Italia. Eingeladen waren auch die Partner und Partnerinnen unserer Mitarbeitenden. Nach einem Kaffee-Halt in der Gottardo Arena des Eishockeyclubs HC Ambri Piotta ging es weiter nach Monza. Dort besuchten wir das legendäre Autodrom und liessen uns von den lauten Motoren der Rennautos beeindrucken.



Am Abend erreichten wir unser Hotel in Verona. Nach einem feinen Nachtessen nutzten die meisten noch die Lobby-Bar im Hotel für entspannte Drinks und geselliges Beisammensein, aber auch für eine Pokerrunde.

Am Freitagmorgen fuhren wir ins wunderschöne, sonnenverwöhnte Valpolicella, eine der bekanntesten Weinregionen Italiens. Selbstverständlich durfte dabei die Verkostung von traditionellen Spezialitäten wie auch das Degustieren der verschiedenen lokalen Weine nicht fehlen.



Am Nachmittag erfuhren wir bei der Stadtführung mit lokalen Guides viel über die wunderschöne Stadt Verona und konnten diese zu Fuss noch weiter erkunden. Beim typischen, italienischen Abendessen im Restaurant Trisapori war am Buffet für alle etwas dabei. Vor allem das Dessertbuffet



bleibt uns in bester kulinarischer Erinnerung. Auch an die Nachtschwärmer wurde gedacht und ein späterer Bus für die Heimfahrt ins Hotel war organisiert. Für den Schlummertrunk an der Hotel-Lobby-Bar blieb auch an diesem Abend trotzdem noch etwas Zeit.

Am Samstag traten wir nach einem reichhaltigen Frühstück wieder die Heimreise an. Beim Zwischenstopp im Tessin stiegen wir um in die Zahnradbahn und fuhren auf den Monte Generoso. Vom Gipfel auf 1704 m genossen wir während den nebelfreien Augenblicken den schönsten Rundblick des Kantons Tessin.

Dem Stau vor dem Gotthardtunnel wichen wir bei der weiteren Rückfahrt über den Gotthardpass aus und trafen 21:30 Uhr gesund und munter wieder in Zell ein. Für alle Mitarbeitende und deren Begleitung wird diese Firmenreise nach Italien in schöner Erinnerung bleiben.





Frauen-Bikekurs in Zell begeistert Teilnehmerinnen



Mit strahlenden Gesichtern, und einer Extraportion Selbstvertrauen endete am Donnerstagabend der zweite Frauen-Bikekurs in Zell. Unter Anleitung der erfahrenen MTB-Guide Monika Wüest arbeiteten rund 20 motivierte Teilnehmerinnen zweieinhalb Stunden lang an Balance, Körperhaltung, richtigem Bremsen und Kurventechnik – und bewältigten am Schluss sogar Treppen in verschiedenen Längen.

Nach einem gemeinsamen Vorstellen bei der Martinshalle standen zunächst Grundposition, sauberes Schalten und dosiertes Bremsen auf dem Programm. Beim Schneckenrennen war besonders die Balance und die Konzentration gefragt. Auf einem Parcours mit Slalom, engen Richtungswechseln und richtiger Blickführung festigten die Bikerinnen ihre Technik, bevor es dann in den Zeller Wald ging. Dort setzten sie das Erlernte auf Schotterwegen über Wurzeln, Brücken und hinunter auf schmalen Wegen, um. Mit ihrem grossen Fachwissen vermittelte unser Guide Monika uns wertvolle Tipps und Tricks.

Die Freude am Biken war spürbar. Bereits während des Kurses wurde der Wunsch nach einem weiteren Kurs erwähnt. Viele Teilnehmerinnen möchten ihre Fahrtechnik noch mehr vertiefen.

Der Kurs war zugleich der Startschuss für eine Bikegruppe. Mehrere Frauen möchten sich künftig regelmässig zu gemeinsamen Touren treffen.

Wir bedanken uns bei Monika Wüest und bei allen Frauen für den gelungenen Abend.

Brigitte Christen



Öffentliches
Qi Gong

Begegrüeter Sommer 2026

Ausfall am 9. / 16. Und 23. Juli

Neu ab 28. Juli am Dienstag um 8.30 Uhr
anstelle vom Donnerstag!

16. April bis 24. September 2026
(ausser 14. Mai und 4. Juni)
Jeweils am Donnerstag ab 13.30 Uhr – 14.20 Uhr
bei jedem Wetter
im Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Mit Unterstützung von:

GEMEINDE ZELL

Violino Zell
Wohn- und Begegnungsort

grossdietwil
... Platz Baum Station

GEMEINDE
ALTBÜREN

16

Zeller-Blättli – Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Spannende Blicke hinter die Pilzkulisse

Am Donnerstag, 28.05.2026 trafen sich 13 Frauen und machten einen Ausflug in die Wauwiler Champignons AG.

Produktionsleiter Urs Zihlmann empfing uns persönlich und weihte uns fachkundig in die Geheimnisse der Pilz Zucht ein. Der Rundgang startete direkt bei der Aufzucht der Champignons. Im Schnelldurchlauf konnten wir im Wochenschritt die verschiedenen Wachstumsstadien hautnah begutachten. Dabei wurde allen schnell klar, wie viel Sorgfalt das Naturprodukt benötigt.

Das Ernten (Lesen) der Pilze ist auch heute noch reine Handarbeit. Nach dem Pflücken ging es weiter zur Verpackung, wo jedes Körbchen exakt kontrolliert, gewogen und etikettiert wird. Nach der Führung liessen wir den Nachmittag gemütlich im Café Millefeuille in Egolzwil ausklingen. Ein Herzliches Dankeschön an alle die dabei waren.

Denise Bürli



Selbstverteidigungskurs mit der 7-fachen Kickbox-Schweizermeisterin

Warum Selbstverteidigung?

In einer Welt voller Herausforderungen ist es wichtig, sich sicher zu fühlen und vorbereitet zu sein:

- Gefahren erkennen: Situationen frühzeitig einschätzen und proaktiv vermeiden
- Sicherheit im Alltag: Ein selbstbewusstes Auftreten stärkt dich
- Körperliche Stärke: Fitness, Ausdauer & Beweglichkeit verbessern sich nebenbei
- Stressresistenz: Ruhe bewahren und in Drucksituationen handlungsfähig bleiben

Kursleiterin: Sabrina Elmiger

Wann: Mittwoch, 23. September 2026

Wo: Turnhalle Primarschulhaus Zell

Zeit: Kinder (2.- 6. Klasse): 13.30 – 15.00 Uhr
Jugendliche und Erw. 19.00 – 21.00 Uhr

Kosten: 10.00 Fr (Kind)
20.00 Fr (Jugendliche & Erwachsene)
Vereinsmitglieder erhalten eine Gutschrift von 5.00 Fr.

Die Kurskosten werden vor Ort eingezogen.

Anmelden: Denise Bürli, 079 464 24 77

bis spätestens Mittwoch, 9. September 2026

Wir freuen uns auf einen spannenden und lehrreichen Kurs.

Pétanque spielen

Die Frauengemeinschaft Zell lädt alle recht herzlich zum Pétanque spielen ein.

Lust auf ein paar entspannte Würfe, nette Gespräche und einen unbeschwerten Sommerabend? Dann komm spontan vorbei! Keine Anmeldung, keine Verpflichtungen – einfach vorbeikommen, mitspielen und den Abend geniessen. Ob Anfänger oder erfahrene Spieler, alle sind herzlich willkommen.

Datum: Dienstag, 25.08.2026

Zeit: ab 19.00 Uhr

Ort: Pétanque-Anlage Oberstufenschulhaus Zell

Nur bei trockener Witterung

Bringt gute Laune mit – wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend in lockerer Runde

MASCHINENTECHNIK GMBH
6145 Fischbach
077 429 66 06
www.fin-maschinenteknik.ch

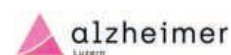
**Ferienzeit für Dich,
Servicezeit für
deine Maschinen!**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

Baumaschinen • Landmaschinen •
Garten- und Kleingeräte • PKW Anhänger



Modul-Schulung für Angehörige



Zielgruppe:

Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referent*innen:

1. Mittwoch, 26. August 2026:

Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit M. Sc. Moritz Bader, Neuropsychologe, Memory Clinic Zentralschweiz

2. Mittwoch, 2. September 2026:

Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern

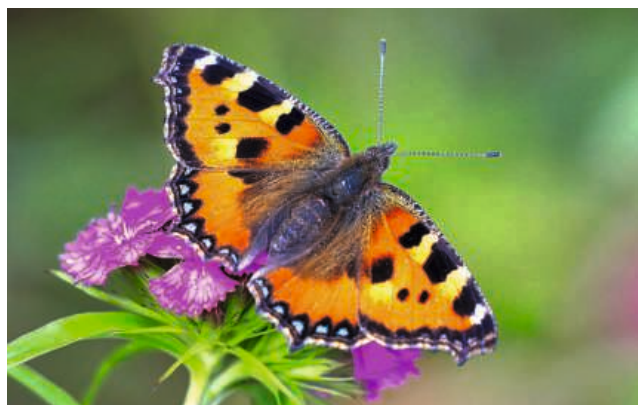
3. Mittwoch, 9. September 2026:

Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.), mit Verena Wey Schwegler, Sozialarbeiterin FH, Infostelle Demenz

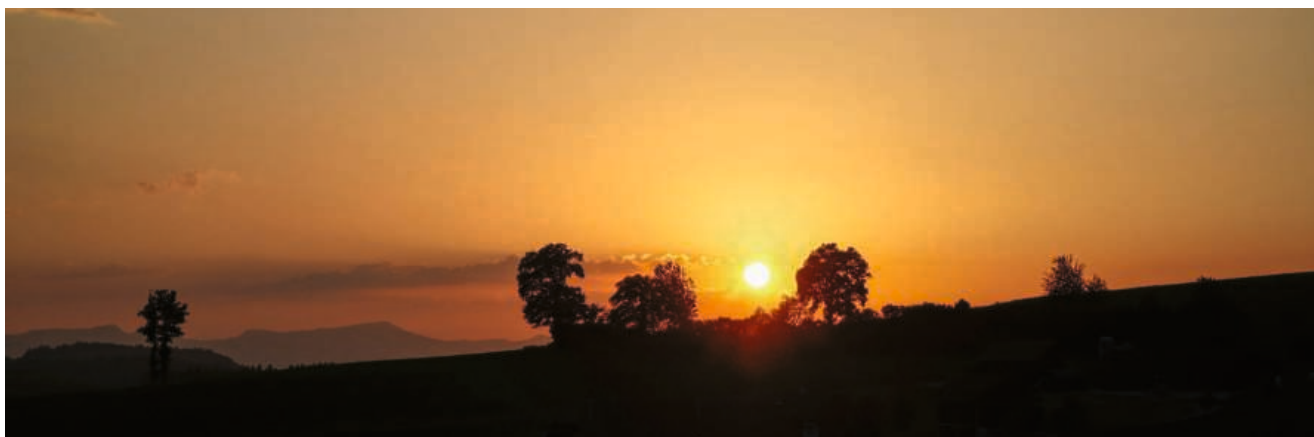
4. Mittwoch, 16. September 2026:

Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase, mit Edith Kaufmann Limacher

Kurszeiten	jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Dagmersellen, Gemeindehausweg 1
Kosten	kostenlos für die Teilnehmenden, dank den unten aufgeführten Unterstützern
Kursleitung	Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote
Anmeldung	Telefon 079 650 39 74 oder edith.kaufmann@alz.ch
weitere Infos	alz.ch/lu



Bilder aus dem Dorf von Isidor Rösch und Martin Stöckli



Chenderfiir – Schutzengel im Stress

Das Leben eines Schutzengels ist nicht zu unterschätzen. In der Chenderfiir vom Samstag, 20. Juni 2026 verschaffte sich das Engelchen darum Gehör. Übersät mit blauen Flecken und mit einer Hand voll Plaster verarztet, mahnte es die Kinder spielerisch an die Verkehrsregeln.



Connie begrüßte alle Kinder mit ihren Bezugspersonen zur Chenderfiir unter freiem Himmel. Alle durften ein Fahrzeug mitbringen – passend zum heutigen Thema. Unter den Gästen befand sich auch das Engelchen von Philipp, Katharina und Stefanie. Es erzählte aus seinem Alltag und zeigte den Kindern auf, wie wichtig es ist, dass sie sicher im Strassenverkehr unterwegs sind.

Beim Bestreiten des Parcours durften die Kinder diverse Regeln üben. Auch die Wichtigkeit vom «luege – lose – loufe», sowie der Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde thematisiert. Alle hatten grossen Spass beim Üben. Mit Bravour meisterten sie die vielen Herausforderungen. Nicht nur Connie lobte sie, auch das Schutzengelchen war mehr als zufrieden.

Bei der anschliessenden Segnung baten alle darum, dass der eigene Schutzengel immer rechtzeitig zur Stelle ist, falls es dann mal nötig sein sollte. Bei der gemütlichen Runde zum Schluss der Feier wurden die Kleinsten für ihr Können mit einem kalten Sirup belohnt.

Jacqueline Kurmann

Bilder: Rahel Röthlisberger, Claudia Wechsler



Hitze kann gefährlich sein

Zu viel Hitze ist gefährlich. Besonders für Personen ab 75 Jahren, Kranke, für Neugeborene und Kleinkinder und für schwangere Frauen.

Das ist ein Notfall

- Jemand hat über 40 Grad Fieber
- Jemand redet wirr durcheinander
- Jemand wird ohnmächtig

Helfen Sie schnell!

Die Person soll:

- viel trinken (falls ansprechbar)
- den Körper abkühlen
- an einem kühlen Ort ruhen

Rufen Sie die Notfall-Nummer 144

So schützen Sie sich vor Hitze



Im Schatten bleiben

Nutzen Sie Sonnen-Creme, Hut und Sonnen-Brille.



Wohnung kühl halten

Schliessen Sie am Tag alle Fenster und Storen, lüften Sie nachts.



Sport und Anstrengung vermeiden

Vermeiden Sie mittags und nachmittags Sport und strenge Arbeiten. Bleiben Sie im Schatten oder in kühlen Räumen.



Viel Wasser trinken

Mindestens 1,5 Liter Wasser pro Tag oder Tee ohne Zucker. Vermeiden Sie Alkohol.



Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Vielleicht müssen Sie wegen der Hitze Ihre Medikamente anpassen.



Körper abkühlen

Zum Beispiel mit einer Dusche oder einem Fuss-Bad.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG

www.hitzewelle.ch © 2026.

Übersetzung Kompetenzzentrum Leichte Sprache (KLS)

BBL-Bestellnummer: 311.303.d



Sonja und Sepp sind Eidgenössische Veteranen



Im Rahmen des Luzerner Kantonal - Jugendmusikfestes fand am Freitag, 5. Juni 2026 die Veteraneneyerung statt. Der Gastgeberverein, die Musikgesellschaft Dagmersellen, bezeichnete den Abend als «Fest für die Musiklegenden». 160 Musikantinnen und Musikanten des Kantons Luzern wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und die Verdienste in der Blasmusik ausgezeichnet. Ob 30, 35, 50, 60 oder sogar 70 Jahre musikalisches Engagement – jede und jeder Einzelne hat durch Leidenschaft und Hingabe die Musiklandschaft bereichert. Die Veteraneneyerung ist somit ein feierlicher Moment des Dankes und der Anerkennung für jene, die über Jahrzehnte hinweg die Blasmusikszene geprägt haben.

Auch die Brass Band Zell durfte zwei ihrer Mitglieder feiern. Sonja Mattmann und Sepp Stutz durften die Auszeichnung «Eidgenössische Veteranin / Eidgenössischer Veteran» ent-



gegennehmen. Die beiden sind seit 35 Jahren aktiv in der Brass Band Zell dabei. Sonja spielt schon viele Jahre Solocornet, war lange im Vorstand und der Musikkommission und in diversen Gremien tätig. Beispielsweise zusammen mit Sepp in der Fahnenkommission. Diese war zuständig für die Gestaltung der Vereinsfahne 2021. Sepp hat jedoch nicht nur bei der Auswahl der Fahne geholfen, sondern zugleich das Amt des Fahnergöttis übernommen – gemeinsam mit Hedy Schär und Rosmarie Wagner. Sepp spielte viele Jahre Posaune und ist seit 2015 unser stolzer Fähnrich. Auch er war lange im Vorstand, unter anderem als Vice-Präsident. Sonja und Sepp, wir danken euch ganz herzlich für alles, was ihr für die BB Zell tut!

Jubiläums – Jahreskonzert vom 19. / 20. Juni 2026

Mit einem glanzvollen Konzert kamen alle Fans von brillanter Brass Band Musik auf ihre Rechnung. Als Anlass zum 130. Bestehen lud die Brass Band Zell zu einem zweiteiligen Jubiläumskonzert ein. Nebst anspruchsvoller Blasmusik, verstand es der Moderator Ramon Marti, mit Anekdoten die Konzertbesucher aus der 130-jährigen Vereinsgeschichte aufs Feinste zu unterhalten. Charmant, kompetent und mit viel Witz führte er durch den Konzertabend. Weil im Jahr 1896 nicht nur die «Feldmusik» Zell gegründet, sondern auch die ersten olympischen Spiele der Neuzeit durchgeführt wurden, begrüßte Ramon Marti dementsprechend in sportlichem Outfit die Zuhörerschaft. Er tauchte nicht nur in die Ereignisse der damaligen Olympiade ein, sondern auch in die Geschichte des jubilierenden Musikkorps. So hat sich der Zeller Musikverein fünf Mal neu eingekleidet: zum ersten Mal 1899, ein Jahr nach der Einweihung der ersten Vereinsfahne. In der aktuellen Uniform treten die Musikantinnen und Musikanten seit 2007 auf. Seine Recherchen ergaben auch, dass in Zell 1943 der Luzerner Kantonal Musiktag durchgeführt wurde und die Feldmusik Zell 1995 am Kantoalen in Reiden auf dem 1. Rang landete. Aus den Protokollen konnte Ramon Marti auch entnehmen, dass die Musikanten viel erlebt und Erfolge feiern konnten,

6144 Zell, Tel: 041 988 14 88
info@stadelmannbeck.ch
www.stadelmannbeck.ch

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Bäckerei
Conditorei
Café

BETRIEBSFERIEN!

Mo. 6. Juli
BIS UND MIT
Di. 21. Juli

1. AUGUST BÄCKERZMORGE
DANKE FÜR IHRE RESERVATION



und auch die Geselligkeit einen hohen Stellenwert hatte. Er machte aber auch kein Geheimnis daraus, und gab mit einem Schmunzeln zu bedenken: «es war aber nicht immer Friede, Freude Eierkuchen und es gibt auch ein düsteres Kapitel in der Vereinsgeschichte, das schon ein paar Jahrzehnte her ist». Infolge «pöbelhaftem» Benehmen seitens des Direktors und Aktivmitgliedern erklärte der damalige Präsident seinen sofortigen Rücktritt, «und das in dem unschuldigen Zell, harte Kost», so der Kommentar des Moderators. Als «Feldmusik Zell» wurde das Korps gegründet, nannte sich ab 2003 «Brass Band Feldmusik Zell» und seit 2021 steht auf der Fahne «Brass Band Zell». Mit diesem Namen luden die Musikantinnen und Musikanten unter der Direktion von Beat Ochs, zu einem unterhaltsamen Jubiläumskonzert ein, das mit «Fanfare for new Age», komponiert von Goff Richards eröffnet wurde. Der erste musikalische Höhepunkt bahnte sich an, als die Noten der symphonischen Dichtung «Resurgam» von Eric Ball, auf den Notenblätter lagen. Während zwölf Minuten forderte diese Darbietung von den Musizierenden und dem Dirigenten volle Konzentration und Kondition. Ramon Marti bezeichnete das Werk als «musikalische kleine Achterbahn, die ruhig und hoffnungsvoll beginnt, dann Zweifel, Angst, Drama aufkommen, ein klagendes Cornetsolo, ein wenig Weltuntergangstimmung und wieder Zuversicht am Schluss». Mit Bravour meisterte die Brass Band diese Herausforderungen. Als «harte Kost, aber ein fantastisches Werk», bezeichnete der Moderator die Komposition von John Williams



«Schindler's List», ein Ausschnitt der Filmmusik aus dem gleichnamigen, emotional bewegenden Film. Sandy Smith arrangierte das Werk für Brass Band, und die BB Zell bot eine gefühlsvolle Wiedergabe. Mit dem Marsch «Arromanches» von Albert E. Kelly ging es in die Pause.

Was für ein Auftakt in den 2. Konzertteil: «Nabucco», ein Meisterwerk vom bekannten italienischen Komponisten Giuseppe Verdi. Arrangiert von Howard Lorrman und wunderschön vorgetragen von der Brass Band aus Zell. Unterhaltung pur mit dem Song «Sir Duke» von Steve Wonder, bearbeitet für Brass Band von Goff Richard. Schlag auf Schlag ging es weiter mit dem Ohrwurm von Kunz «Üs ghört d Nacht», der von Roger Müller für Brass Band umgeschrieben wurde und es Beat Ochs bestens verstand diesen Hit mit der Band einzustudieren und das Publikum war begeistert. Mit «Puttin' on the Ritz» stand der letzte musikalische Leckerbissen auf dem Programm. Jedoch hatte das Publikum nach dieser rassigen Darbietung noch nicht genug und verlangte nach Zugaben. Mit der legendären und immer wieder gern gehörten «Fuchsgraben-Polka» und dem bekannten Marsch «Marignan» verabschiedete sich die Brass Band Zell von einem applaudierenden Publikum.

Jolanda Wagner



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



KRV Zell und Umgebung geht neue Wege



Der Kavallerie- und Reitverein (KRV) Zell und Umgebung beschreitet neue Wege und organisiert mit der erstmaligen Durchführung der SFRV Horse Challenge® einen Anlass, der die wachsende Bedeutung der Freizeitreiterei widerspiegelt.

Der Verein erreicht bisher mit seinem traditionellen Patrouillenritt zahlreiche Freizeitreiterinnen und Freizeitreiter. Mit der erstmaligen Durchführung der SFRV Horse Challenge® wird nun ein weiterer Weg eingeschlagen, um diese wichtige Zielgruppe anzusprechen und das vielseitige Angebot des Vereins zu erweitern. Damit unterstreicht der KRV Zell und Umgebung seine Offenheit für unterschiedliche Interessen und Disziplinen rund ums Pferd.

Während sich der Reitsport in den vergangenen Jahren zunehmend in Richtung Freizeitreiterei entwickelt hat, steigt auch das Interesse an abwechslungsreichen Aktivitäten, bei denen die Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd im Mittelpunkt steht.

Diesen Entwicklungen trägt der KRV Zell und Umgebung Rechnung und veranstaltet am Samstag, 22. August 2026, erstmals eine SFRV Horse Challenge® auf dem Wellberg in Willisau. Mit diesem Anlass bietet der Verein Freizeitreiterinnen und Freizeitreitern eine attraktive Plattform, um ihr Können und die Zusammenarbeit mit ihren Tieren unter Beweis zu stellen.

Von 08.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Pferden, Ponys, Maultieren und Eseln. In verschiedenen Disziplinen zeigen die Teilnehmenden, wie wichtig Vertrauen, Geduld und Teamarbeit sind. Die Prüfungen werden sowohl geritten als auch am Boden absolviert und versprechen spannende Wettkämpfe sowie interessante Einblicke in die moderne Freizeitreiterei.



Ein besonderer Publikumsmagnet ist der Gelassenheitsparcours. Hier stehen nicht Schnelligkeit oder Kraft im Vordergrund, sondern Vertrauen, Ruhe und Nervenstärke. Die Tiere meistern ungewohnte Hindernisse und Situationen und demonstrieren eindrücklich die Harmonie zwischen Mensch und Tier.

Auch Familien sind herzlich willkommen. Für die kleinen Gäste steht eine Kinderspielecke bereit, während die Festwirtschaft den ganzen Tag über für Speis und Trank sorgt.

Der Anlass verspricht spannende Wettkämpfe, gemütliches Beisammensein und viele beeindruckende Momente rund um das Pferd.

SFRV Horse Challenge®

Samstag, 22. August 2026, 08.00 bis 17.00 Uhr
Wellberg, Willisau

Weitere Informationen: www.krvzell.ch

Ramona Käser
Bild: srfv-asel.ch

Sei dabei!
Unterstütze den
KRV Zell & Umgebung
bei seinem Anlass
in Willisau.

**SFRV
HORSE
CHALLENGE
— WILLISAU —**

**SAMSTAG
22.
AUGUST 2026**

**Willisau,
Wellberg**

08:00 – 17:00

Essen und Getränke

Organisator:
KRV Zell & Umgebung, SFRV

für Pferdeinteressierte,
Familien und Kinder

**Eintritt
frei!**

Persönliche Festtage

Geburtstag, Namenstag und Hochzeitstag sind persönliche Festtage und geben dem Alltag im Jahr eine eigene, frohe Note. Vielleicht gibt es bei dieser Gelegenheit, die ganze Familie «mit Kind und Kegel» zusammenzuführen.

Der Geburtstag

Ist eine Möglichkeit, einem Wochentag eine besondere Prägung zu geben. Am 1. Geburtstag, vorab am Tag der Geburt spürt man noch nichts von dieser Freude.

Dieses Fest gehört vorab den Eltern, der Familie. Und schon beginnt man «alt» zu werden; stellt doch Mami nach 7 Tagen fest; unsere Kleine ist schon eine Woche «alt». Mit 18 Jahren freut man sich, dass das erreichte Alter einem die «Volljährigkeit» schenkt. Man wird immer älter (ohne Ausnahme) und doch gibt es jedes Jahr die Gelegenheit, einen Tag besonders zu feiern, am Tage der Geburt.

Ja, auch bei der Geburtstagsfeier mit runden Zahlen bis hin zu Grosspapis oder Grossmamis Geburtstag. Vielleicht blättern wir wieder einmal in unserem Fotoalbum und erinnern uns an Freuden- und Glückstagen. Jede kleine Festfreude bringt auch neue Hoffnung für das weitere Zusammenleben. An meiner Haustüre lese ich

«Eine Freude vertreibt hundert Sorgen»

Es lohnt sich auch eine Geburtstagsliste zu erstellen und mit lieben Menschen zu ergänzen und dann einen Telefonanruf, ein SMS oder übers Internet eine Glückwunschkarte zu verschicken. Noch mehr Freude bringt ein persönlicher Brief oder, wenn möglich und gewünscht, einen direkten Besuch. So können wir unsere Agenda und damit unseren Alltag abwechslungsreich und froh gestalten. Nicht das grosse, teure Geschenk steht im Mittelpunkt, sondern die Zeit, die man schenkt.

Namenstag

Bei der Geburt bekommt man einen Namen. Den Familiennamen bekomme ich automatisch, den Vornamen gaben mir die Eltern. Damit müssen wir in der Regel leben ob er uns gefällt oder nicht. Darin liegt die Bedeutung eines eigenen Namens.

Du bist dieser oder diese Person; du bist auch nicht austauschbar. Du bist, so wie du bist, anerkannt und angenommen. Du bist eine eigene Persönlichkeit. In früheren Zeiten wurde oft der Name des Tagesheiligen übernommen. Und oft wollte man eine Familiendynastie mit dem gleichen Namen zementieren, nicht immer zu Freude des späteren Jugendlichen oder Erwachsenen. «Das isch s'Hanse Heiris Hus? Und da und dort entwickelten sich die Namensvereine wie Seppi – Albert- oder Wisi-Club oder bei den Frauen den Margritentreff. Also auch ein Grund zu feiern, warum nicht?

Wenn heute die Geburt eines Kindes öffentlich bekannt wird, erstehen oft ganze Wälder von bunten Tannli und lustigen Bildern, immer mit dem Namen im Vordergrund. Heute muss ich oft einen Moment studieren, aus welchem Erdteil oder aus welcher Kultur der Name des Neugeborenen stammt. Das ist aber nicht so wichtig. Die Hauptsache ist, dass man sich freut und ein junges Menschenleben einen eigenen Namen, eine eigene Identität bekommt.

Warum soll man also nicht jedes Jahr seinen Namenstag feiern, sich freuen, dass mein Name für eine eigene Persönlichkeit bürgt, auch wenn ich nicht in der Heiligenliste stehe?

Feste soll man feiern, wenn sie fallen oder?

Franz Wüest



Heissi Täg

Im Juli gits mäng' heisse Tag,
wo mer chum erträge mag.
d'Sonne stoht am Himmel hoch
und isch üs Mönsche ziemli noch.

d'Johresmitti isch verbi.
de Winzer wartet of e guete Wy.
d'Buure führe d'Aernt i d'Schüür d'Schwyzer-Aprikose
sind viel z'tüür.

d'Zytige, die sind rächt dünn.
E chlini Dummheit isch für sie e Gwünn.
Mer suecht Sünder, klagt sie a,
d'Politiker, di nimmt mer bsonders dra.

Doch d'Augstehitz, die goht verbie,
am beste ischs, du schickst di dri.
Morn si die heisse Theme bald vergässe,
taube sy, das wäre doch ganz vermässe.

Es Gläsli Wy, so liecht und usdrucksvoll,
das macht mich froh und wieder läbestoll.
Drom schänk ich i und säge Prost.
Das isch jetz grad die besti Sommer-Post !

Franz Wüest



Turnfest Kerzers



Bei strahlendem Sonnenschein und brennenden 34°C durfte der STV Zell am Turnfest in Kerzers antreten. Früh am Morgen um 06.00 Uhr ging es mit de Carlos. Kaum angekommen starteten die 42 Turnerinnen und Turner in den Wettkampf. Der Auftakt mit dem Fachtest Allround glückte, die Note 9.42 führte zu ersten strahlenden Gesichtern. Es folgte der Fachtest Korbball. Bei viel Wettkampfpech wurden viele Körbe knapp verpasst, es resultierte die etwas enttäuschende Note 8.05. Im letzten Wettkampfteil durften 25 Turnerinnen und Turner die Gymnastik noch ein letztes Mal dieses Jahr aufführen. Es war brennend heiss doch wir waren heisser, ein 9.00 bestätigte den ausdrucksstarken und unterhaltsamen Durchgang. Gleichzeitig liefen im Feld nebenan die 800m Läufer gegen den brennenden Sonnenschein an und konnten mit der Note 9.22 an die gute Leistung anknüpfen. 26.51 hiess das zufriedenstellende Endresultat. Den restlichen Tag durfte so richtig gefeiert werden. Mit Giesskannen voll Bier und einer unendlichen Wasserschlacht im Schatten war der Nachmittag ein unglaublicher Spass, bevor es dann abends noch ins Barzelt zum gemeinsamen Abtanzen ging.

Somit ist die Saison 2026 des STV Zell bereits wieder vorbei. Wir schauen mit einem lächeln auf den Lippen zurück und erholen uns in der Sommerpause so richtig, bevor es dann im September mit der SMV in Sursee weiter geht.

TURNEN MACHT SPASS!

Jonathan Marti



Interner Wettkampf UBS Kids Cup

Am sehr sonnigen Samstag-Nachmittag fand unser interner Wettkampf / UBS Kids Cup statt. Rund 66 motivierte Kinder nahmen am Wettkampf teil und sorgten mit ihrem Einsatz für viele tolle Resultate.

Beim gemeinsamen Einlaufen für den Wettkampf machten sich alle Kinder bereit. Danach begann bereits die erste Disziplin: der Sprint. Unter lautstarker Unterstützung der Eltern gaben die Kinder von Beginn an ihr Bestes. Nach Abschluss der Sprintläufe verteilten sich die verschiedenen Kategorien auf die weiteren Disziplinen Weitsprung, Kugelstossen, Ballweitwurf, Hochsprung.



Den Abschluss des sportlichen Teils war der 600m beziehungsweise 800m Lauf. Somit konnten auch die letzten Resultate ausgewertet werden und die Rangverkündigung stand an. Die Rangliste findet ihr anschliessen an diesen Bericht.

Als Anerkennung für ihren grossartigen Einsatz erhielten alle Kinder einen «Spitzbueb» und ein UBS Kids Cup Geschenk.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen freiwilligen Eltern, die uns als Kampfrichterinnen und Kampfrichter unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung des Wettkampfs in dieser Form nicht möglich gewesen.

So ging ein spannender, fairer und sportlicher Interner Wettkampf zu Ende und alle gingen in den wohlverdienten Feierabend.

Nicole Meyer

Miniturnfest

Am Miniturnfest in Zell durften die Zuschauerinnen und Zuschauer einen abwechslungsreichen Abend mit insgesamt sechs beeindruckenden Turnvorführungen erleben.

Den Auftakt machte der STV Ettiswil mit seiner Recksektion. Anschliessend präsentierte der STV Zell seine Darbietung am Reck. Danach folgte die Bodensektion des STV Luzern, bevor der STV Ettiswil mit seiner Bodensektion sein Können zeigte. Die Gerätekombination des STV Zell begeisterte das Publikum ebenfalls mit einer gelungenen Vorführung, ehe der STV Ettiswil den Abend mit seiner Barrenübung abschloss.



Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten während des gesamten Anlasses für eine tolle Stimmung und unterstützten die Turnerinnen und Turner mit grossem Applaus. Die motivierten Vorführungen und die grossartigen Leistungen machten das Miniturnfest zu einem gelungenen Anlass für alle Beteiligten.

Nach den sportlichen Darbietungen wurde der gelungene Abend in der Festwirtschaft und an der Bar gemeinsam weitergeführt. In geselliger Atmosphäre liessen Turnerinnen, Turner und Gäste den Anlass gemütlich ausklingen und auf die gezeigten Vorführungen anstossen.

Wir bedanken uns bei allen Turnerinnen und Turnern, Helferinnen und Helfern sowie den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern für diesen gelungenen Anlass und freuen uns bereits auf das nächste Miniturnfest.

Mirja Wicki, Anna Blum

Getu Games Malters

Lina Steiner und Tobias Mattli gewinnen eine Auszeichnung

Die Einzelgeräteturnsaison für den STV Zell wurde mit den Getu Games in Malters abgeschlossen. Die elf Turnerinnen und ein Turner konnten dabei nochmals mit diversen sehr guten Vorführungen glänzen, auch wenn sich ein paar Patzer einschlichen.

Am Samstag machten sich sechs Turnerinnen in der Kategorie 5 auf den Weg nach Malters. Mirja Wicki am Reck und am Sprung, Zoé Hegi und Chiara Bernet jeweils am Boden zeigten top Übungen, welche mit guten Noten knapp unter oder über 9 belohnt wurden. Leider schlich sich während des Wettkampfs bei allen irgendwo ein kleineres oder grösseres Missgeschick ein, so dass am Schluss leider keine Turnerin restlos zufrieden war und alle Zellerinnen ohne Auszeichnung den Heimweg antraten.

Am frühen Sonntagmorgen galt es dann für die Turnerinnen der Kategorie 4 ernst. Zwar mit noch etwas schläfrigen Augen, aber turnerisch bereits hellwach gelang der Start an den Schaukelringen. Alle schafften von Beginn an ihre Leistungen aus dem Training abzurufen. Besonders stark waren die Leistungen von Noée Scherrer am Sprung (Note 9.00) und Lina Steiner am Reck (Note 9.55), welche dann auch mit zu den allerbesten Noten an den jeweiligen Geräten zählten. Lina Steiner schaffte mit Platz 11 erneut ein hervorragendes Ergebnis inklusive des Gewinns einer Auszeichnung.

Tobias Mattli stand als einziger Zeller Turner im Einsatz. Er meisterte diese Situation bravourös. Mit dem besten Wettkampf der Saison konnte er seine Fortschritte aus den letzten Wochen im Wettkampf umsetzen. Der 17. Rang und die erste Auszeichnung in der Kategorie 4 waren der verdiente Lohn dafür.

Somit ist die Einzelgeräteturnsaison zu Ende. Ein herzlicher Dank gilt allen Leiter*innen, Wertungsrichtern und Claudia Wechsler (Dressverantwortliche), welche all diese Leistungen und Erlebnisse überhaupt erst möglich machen.

Elmar Steiner





Die Sommerferien rücken näher...



Es war noch einiges los bei der Männer- und Seniorenriege Zell

Ausflug Männerriege Senioren Zell

Am 2. Juni 2026 führte der jährliche Seniorenausflug die Männer nach Oberarth ins Restaurant Horseshoe zum Kahifalt. Die steilste Standseilbahn der Schweiz brachte die Turner auf den Stoos und anschliessend mit der Sesselbahn hoch zum Fronalpstock. Oben angekommen, wurde die eindrückliche Bergwelt mit toller Aussicht genossen. Nach dem Mittagessen ging die Reise wieder ins Tal hinunter und weiter Richtung Heimwärts. Petrus öffnete seine Schleusen zum Glück erst auf der Rückfahrt.



Der Chauffeur und Reiseleiter Joe Baumgartner fuhr sogar teilweise nur im Schrittempo. Das Schlussbier durfte nicht fehlen und wurde in geselliger Runde in der Baracke in Sursee verköstigt. Pünktlich kam die Schar wieder in Zell an, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.



Fit & Fun-Wettkampf in Triengen

Da in diesem Jahr die Turnfeste sehr rar gesät waren, nahm die Männerriege am 3. Juni 2026 mit 6 Turnern am Fit und Fun Wettkampf in Triengen teil. Auf die Wettkampfsaison 2026 wurden einige Disziplinen angepasst und 4 neue Spiele eingeführt. An diesem Abend diskutierten die Teilnehmer mit den Kampfrichtern rege. Es kamen einige gute Inputs betreff achten auf die Übergabe und beachten einer "virtuellen" Linie zum Vorschein. Am besten wurde die Disziplin Reif-Bälle mit einer Note von 9.35 bewältigt. Bei den anderen Wettkämpfen lief es den Sportlern mal besser, mal etwas schlechter. Jedenfalls floss der Schweiß und die Fitness wurde gefordert. Der schöne Abend wurde in Triengen im Festzelt genossen. Eine runde Bier als Stärkung durfte nicht fehlen.



Bevor die Turner definitiv nach Hause gingen, genossen die einen oder anderen eine feine Pizza mit einem Schlummertrunk im heimischen TimeOut.

Neumitglieder herzlich willkommen...

Falls es zukünftige Neumitglieder gibt, die etwas für die Gesundheit und das Gesellige machen möchten, schnuppert an einer Probe bei den Männern oder Senioren rein. Ihr dürft euch auch gerne bei unserem Präsidenten Hans Erni melden. (Mobile 079 518 57 80). Weitere Infos findet ihr auf www.mr-zell.ch

Adi Mattli

FTV Zell am Sportfest



Am Sportfest in Sarnen/Kerns vom 13. Juni 2026 war auch eine Mannschaft vom Netzbball FTV Zell vertreten. Sechs motivierte Spielerinnen machten sich am Samstagmorgen früh auf den Weg, um einen sportlichen und lustigen Tag zu erleben. Schon auf der Anreise war die Stimmung bestens und die Vorfreude auf die bevorstehenden Spiele war gross.

Während des ganzen Tages standen für uns nicht nur die Resultate im Vordergrund, sondern vor allem der gemeinsame Spass. Auf dem Spielfeld wurde gekämpft, gelacht, angefeuert und mitgefiebert. Auch wenn nicht immer alles nach Plan lief, liessen wir uns die gute Laune nicht verderben.

Da wir unseren Wettkampf am Mittag bereits beendet hatten, blieb genügend Zeit, um die besondere Atmosphäre des Sportfestes zu geniessen. Es wurde viel geschertzt und immer wieder gab es etwas zu lachen. Gerade diese gemeinsamen Erlebnisse machten den Tag zu etwas Besonderem und stärkten den Zusammenhalt unseres Teams.

Bei der Rangverkündigung durften wir uns schliesslich über den Titel «Best of the Rest» freuen. Auch wenn es nicht ganz für einen Platz auf dem Podest reichte, waren wir stolz auf unsere Leistung. Noch wichtiger waren jedoch die vielen schönen Erinnerungen, die lustigen Momente und die Freude, die wir gemeinsam erleben durften.

Mit müden Beinen, aber vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten wir am Abend die Heimreise nach Zell an. Das Sportfest in Sarnen/Kerns war für uns ein rundum gelungener Tag voller Spass, Teamgeist und sportlicher Erlebnisse, an den wir uns noch lange gerne erinnern werden.

Sibylle Mattli



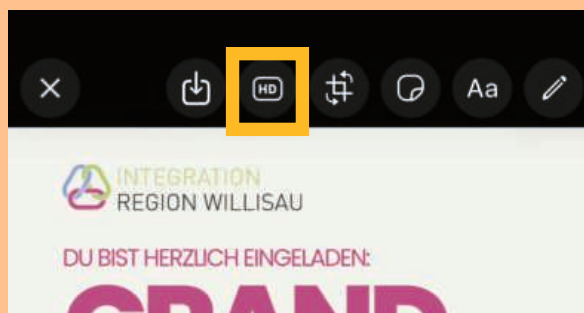
Pyramide von oben: Vreni Brunner, Manuela Dubach, Claudia Wechsler, Melanie Hodel, Sibylle Mattli, Ruth Stöckli,

Liebe Schreiberlinge

Besten Dank für eure Arbeit und das Einreichen von Textbeiträgen.

Wir stellen vermehrt fest, dass Bilder Vereinsintern via Whatsapp an die Medienstelle und/oder schliesslich an uns übermittelt werden. Whatsapp komprimiert die Bilder so stark, dass diese für Printmedien unbrauchbar sind.

Bitte achtet beim Versand der Bilder darauf, dass diese per E-Mail in Original-Qualität als Anhang (nicht in der Word-Datei hineinkopiert) oder beim Versand mit Whatsapp in «HD-Qualität» übermittelt werden.





Rücktritt von Kantonsrat Urs Marti: Ein starker Ein- satz für unsere Gemeinde Zell



Nach über 12 Jahren engagierter Arbeit im Luzerner Kantonsparlament ist Mitte-Kantonsrat Urs Marti per 23. Juni 2026 aus seinem Amt zurückgetreten. Der Wirtschaftsingenieur und Unternehmer aus Zell setzte sich seit 2014 mit grossem Herzblut für das Luzerner Hinterland ein. Er übergibt sein Mandat an Tim Kiser, um jüngeren Kräften Platz zu machen.

Für unsere Gemeinde Zell war Urs Marti ein wichtiges und verlässliches Bindeglied zur kantonalen Politik in Luzern. Er setzte sich unermüdlich dafür ein, dass die Anliegen des ländlichen Raums und des Luzerner Hinterlands sowie auch der Gemeinde Zell gehört werden.

Meilenstein für die Verkehrssicherheit vor Ort

Ein zentrales Herzensprojekt war für Urs Marti stets die regionale Infrastruktur. Als Mitglied der kantonalen Kommission für Verkehr und Bau (VBK) setzte er sich vehement gegen die Verschiebung wichtiger Bauvorhaben ein. Ein grosser Erfolg seines Engagements ist der lückenlose Radweg Zell – Gettnau. Dieses Projekt lag ihm besonders am Herzen, um die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung zwischen den beiden Nachbargemeinden nachhaltig zu verbessern.

Wirtschaft und Soziales im Fokus

Neben der Verkehrsinfrastruktur prägte Urs Marti die Region in zweifacher Hinsicht:

- **Starke KMU und Arbeitsplätze:** Als langjähriger Geschäftsführer der Makies AG in Gettnau stand er stets für eine starke KMU-Wirtschaft ein und sicherte wertvolle Arbeitsplätze direkt vor unserer Haustür. Im Kantonsrat verhinderte er zudem bürokratische Hürden für das lokale Gewerbe.
- **Soziale Verankerung:** In seiner Funktion als Stiftungsrat der SSBL (Stiftung für selbstbestimmtes und begleitetes Leben) engagierte er sich stark für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Die Mitte Zell bedauert seinen Entscheid, und dankt Urs Marti herzlich für seinen langjährigen, grossen Einsatz für unsere Region im Luzerner Kantonsrat und wünscht ihm für seine private und berufliche Zukunft, in der er der Region über verschiedene Mandate erhalten bleibt, alles Gute.

Vorstand Die Mitte Ortspartei Zell

Direkte News aus Bern durch Nationalrat Pius Kaufmann

Treffpunkt: Mittwoch, 02. September 2026
ab 17.30 Uhr
bei der Grillstelle Pumptrack,
Oberstufenschulhaus

Bei schlechter Witterung beim Unterstand Oberstufenschulhaus

Um 19.30 direkte News aus Bern durch Nationalrat Pius Kaufmann

Für Verpflegung und Geselliges mit Pétanque ist vor- und nach dem Interview von Pius Kaufmann gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen, gemeinsamen Abend.

Die Mitte, Ortspartei Zell





STEINMANN + RUCH

079 630 95 69

● PLATTENLEGER
● KUNDENMAURER
● UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

079 658 96 34



**Wir sind seit 30 Jahren
für Sie unterwegs!**

Sommeranlass der FDP.Die Liberalen Zell



Besichtigung Zivilschutzanlage Sonnenberg Luzern

Datum: Samstag, 29.08.2026
Treffpunkt: 08.30 Uhr, Parkplatz Schulhausstrasse Zell
Anmeldung: bis 15.08.2026 bei Daniel Erni
daniel.erni74@bluewin.ch / 079 507 01 27
Programm: Gemeinsame Fahrt mit PW nach Luzern
Rundgang ZVA Sonnenberg
Gemeinsame Rückfahrt
anschliessendes Apéro

In Luzern parkieren wir im Parkhaus Kesselturm. Gemeinsam spazieren wir zur ZVA Sonnenberg oder steigen beim Pilatusplatz in den Bus ein. Der Rundgang beginnt um 10.00 Uhr. Anschliessend fahren wir zurück und geniessen ein Apéro im Gasthof Sonne Zell.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

GV der FDP.Die Liberalen Zell

Am Donnerstag, 18. Juni 2026 wurde die 26. Generalversammlung der FDP.Die Liberalen Zell durchgeführt. Um 19.30 Uhr trafen rund 20 Personen zum Apéro im Saal des Gasthof Sonne in Zell ein. Pünktlich um 20.00 Uhr begrüsst der Präsident Hans Erni zum offiziellen Teil der Versammlung.

Die ordentlichen Traktanden wiesen keine aussergewöhnlichen Punkte auf und konnten durch den Präsidenten speiditiv abgearbeitet werden. Im sechsten Traktandum durfte über zwei Nominationen abgestimmt werden: Karin Meier wurde als Kantonsratskandidatin nominiert. Sie trat bereits bei den letzten Kantonsratswahlen an und durfte ein hervorragendes Resultat erzielen. Karin stellte sich kurz vor und ist entschlossen, in den Wahlkampf 2027 einzusteigen. Die Versammlung stimmte der Nomination von Karin Meier einstimmig zu. Ebenfalls nominiert wurde Corinne Lustenberger aus Hüswil als Nachfolgerin für Anita Wagner für das Amt der Präsidentin der Controllingkommission der Gemeinde Zell. Die Versammlung stimmte der Nomination von Corinne Lustenberger einstimmig zu.

Nach den offiziellen Traktanden informierte der Gastredner Roland Wermelinger, Wahlkampfleiter der Kantonsratswahlen 2027 und Gemeinderat der Gemeinde Egolzwil über die kommenden Wahlen und über die Strategie. Mit seiner Präsentation motivierte er die Versammlung, sich an den kommenden Wahlen für die FDP zu engagieren.

Traditionsgemäss wurde nach der Generalversammlung das gemütliche Zusammensein in der FDP-Familie gepflegt und dazu ein feiner Imbiss genossen.

Stefan Heiniger

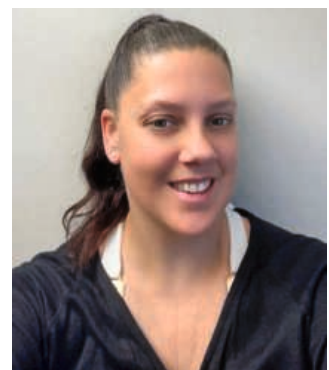
seit 1986

Küchen

Beck + Unternährer AG



Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch



Nominiert wurden als Kantonsratskandidatin Karin Meier (links) und als Präsidentin der Controllingkommission Corinne Lustenberger (rechts)



Sommerreise Forum 60 Plus Zell



Am Mittwoch, 24. Juni 2026 um 8 Uhr versammelten sich zirka 65 gut gelaunte Mitglieder des Forum 60 Plus bei der Martinshalle. Die diesjährige Sommerreise auf den Weissenstein startete bei prächtigstem Sommerwetter. In zwei komfortablen Cars machten wir uns auf den Weg. Schon bald folgte der erste Halt im Restaurant Oberli in Walliswil. Unter dem herrlichen Dach der schattenspendenden Kastanienbäume genossen wir einen gemütlichen Kaffeehalt – ein gelungener Auftakt in den Tag.

Gestärkt ging es weiter via Solothurn Richtung Weissenstein. Die Fahrt führte uns entlang der Aare vorbei an goldenen Getreidefeldern. In Oberdorf wechselte die Gruppe vom grossen Car in die Gondelbahn, die uns sicher hinauf auf den Solothurner Hausberg brachte. Der kleine Car fuhr die schmale Bergstrasse hinauf bis zum Restaurant Sennhaus. Die Gondelfahrer liessen sich den Blick von der Terrasse ins Tal nicht entgehen. Leider war die Aussicht nicht klar, liess uns aber die Weite der Landschaft vom Mittelland bis zum Säntis erahnen. Doch wie man so schön sagt: ein guter Grund, wieder einmal auf den Weissenstein zurückzukehren.

Der kurze Fussweg führte uns zum Restaurant Sennhaus, wo auch die Gruppe mit dem Car gut angekommen war. Zum Mittagessen versammelten wir uns im charmanten



«alten Stall» des Berggasthofes. Dort wurde uns ein köstliches Mittagessen serviert, das wir in geselliger und gemütlicher Atmosphäre genossen. Es blieb auch noch etwas Zeit, um sich die Beine zu vertreten und die Umgebung zu erkunden, bevor es entweder mit dem Car oder der Gondel wieder talwärts ging.

Im Tal angekommen, empfing uns spürbar wärmere Luft. Die Fahrt führte uns weiter Richtung Burgäschisee. Im Restaurant Seeblick erwartete uns auf der Terrasse ein feiner Apfelstrudel mit Vanilleglace, der grossen Anklang fand. Trotz der schönen Lage war es etwas zu heiss, um lange zu verweilen, und so waren viele von uns froh, sich anschliessend wieder in den angenehm gekühlten Car setzen zu können.

Etwas früher als geplant kehrten wir schliesslich nach Zell zurück – erfüllt von vielen schönen Eindrücken eines abwechslungsreichen Tages.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren, die uns diesen gelungenen Ausflug ermöglicht und uns einen wunderbaren Teil der Schweiz nähergebracht haben.

Irma Wermelinger

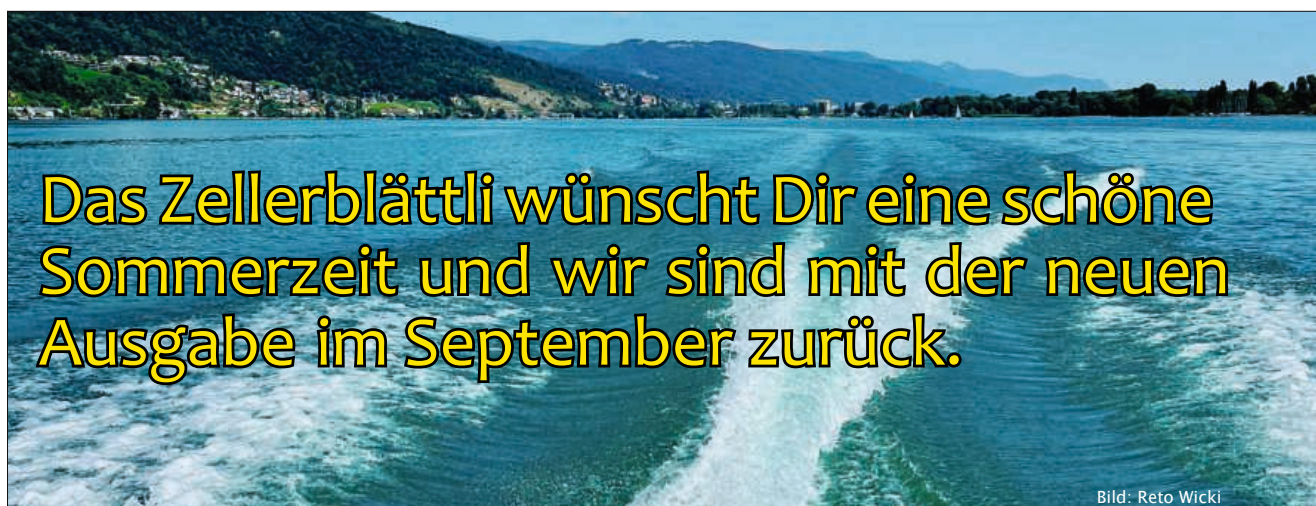


Bild: Reto Wicki

Aktivitäten des Forum 60plus Zell

Abend-Wanderung

Donnerstag 09. Juli 2026

Mit den Autos fährt die Wandergruppe nach Willisau. Mit einer kürzeren und einer längeren Distanz wandern die Teilnehmer zur Lotharhütte. Bei einem Picknik aus dem Rucksack geniesst die Gruppe die Abendstimmung auf dem Mettenberg.

Besammlung: 18.00 Uhr beim Parkplatz der Kirche Zell.

Grillmittag auf dem Bodenberg

Donnerstag 13. August 2026 11.30 Uhr

Dazu sind alle Mitglieder zum Grillieren bei der Jagdhütte eingeladen.

Getränke, Würste und Salate, sowie Kaffee und Kuchen sind vorhanden. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 15.–.

Anmeldung: bis Sonntag 9. August an

Guido Strebel Tel. 041 988 11 66

Besammlung: Für Teilnehmer, die zu Fuss auf den Bodenberg wandern, 10.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche.

Wanderwoche

Die diesjährige Wanderwoche des Forum 60plus findet mit 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Montag 31. August bis Freitag 4. September an der Lenk statt.

Guido Strebel

«Lachfalten? Unbezahlbar.»

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Humor ist weit mehr als nur ein Lächeln.

Er verbindet Menschen, schenkt Leichtigkeit und stärkt das Herz. Gerade beim Älterwerden kann Humor zu einer wertvollen Ressource werden, die hilft, Herausforderungen gelassen zu begegnen und das Leben mit Freude zu gestalten. Die Impulsveranstaltungen 2026 laden dazu ein, gemeinsam die Kraft des Humors zu entdecken: Wie kann ein humorvoller Blick auf den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Welche Geschichten inspirieren dazu, mit Lebensfreude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken? Lassen Sie sich von authentischen Erfahrungen und humorvollen Impulsen begeistern, für mehr Lachfalten und ein gestärktes Herz.



Zum Einstieg in die diesjährigen Impulsveranstaltungen hält Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor, ein Inputreferat mit dem Titel «Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber keinen Spass». In der anschliessenden Talkrunde erzählen Romy Müller, Zell und Hans Koller, Grossdietwil, Geschichten aus ihrem Leben. Sie plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft. Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Zum Abschluss des Nachmittags erwartet die Anwesenden ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen Zvieri, oder um es mit dem Limerick von Ruedi Wolf, Ortsvertretender Ebikon auszudrücken: Was wirklich zählt im Leben ist nicht das tägliche älter werden. Sondern der Mut zu «Open Door», zu Lebensfreude und Humor. So wird es glückliche Tage geben. Marcel Schuler wird die Impulsveranstaltung humorvoll begleiten.



Willisau, Donnerstag, 3. September, Pfarreizentrum Maria von Magdala

Von 14 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr). Eintritt frei. Anmeldung: erwünscht unter lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 93.

*Esther Peter-Dossenbach
Fachverantwortliche Medien/Kommunikation*



Veranstaltungskalender

JULI					
DO	9. Jul		18.00	Forum 60plus Zell	Abendwanderung
SA	11. Jul		08.45	Kath. Pfarrei Zell	Reiseseegen für das Sommerlager der Jubla
SA	11. Jul		18.00	Hüzeguuger Zell	Sommerprobe mit Hüzebrötle
DO	16. Jul		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
DO	30. Jul		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch
AUGUST					
DO	13. Aug		11.30	Forum 60plus Zell	Grillmittag Bodenberg
SA	15. Aug			Hüzeguuger Zell	Interner Sommeranlass
SA/SO	15. Aug	16. Aug		STV Zell	Vereinsreise
MI	19. Aug		19.30	Männerriege Zell	Probebeginn
DO	20. Aug		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
FR	21. Aug		17.00	Hüzeguuger Zell	Fürobieber
FR	21. Aug			Redaktionsschluss	
SA	22. Aug		16.00	Hüzeguuger Zell	Sommerfäscht - Super Zäu Kampf
DI	25. Aug		19.00	FG Pfarrei Zell	Pétanque spielen
MI	26. Aug		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Fiire mit de Chliine (GD für Vorschulkinder)
MI	26. Aug		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
DO	27. Aug		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch
DO	27. Aug		18.00	Kath. Pfarrei Zell	Abendwallfahrt für den Pastoralraum nach Heiligkreuz
SA	29. Aug			Frauenturnverein Zell	Vereinsreise FTV
SA	29. Aug		08.30	FDP:Die Liberalen	Sommerfest (siehe S.29)
MO-FR	31. Aug	4. Sep		Forum 60plus Zell	Wanderwoche an der Lenk
SEPTEMBER					
DI	1. Sep			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	2. Sep		17.30	Die Mitte	Grillanlass beim Pumptrack (siehe S.28)
MI	2. Sep		19.45	Samariterverein Zell	Übung
SA	5. Sep		11.00	Kath. Pfarrei Zell	Firmung in Zell
SA/SO	5. Sep	6. Sep		Männerriege Zell	Männerriegen-Reise
DI	8. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
MI	9. Sep		14.00	FG Pfarrei Zell	Metenand Restaurant Sonne, Zell
FR	11. Sep		20.00	Fröschlochrugger Zell	Herbstversammlung
SA/SO	12. Sep	13. Sep		Wandergruppe SEG Zell	Sommermarsch
MI	16. Sep		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Fiire mit de Chliine (GD für Vorschulkinder)
DO	17. Sep		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
FR	18. Sep		18.30	Hüzeguuger Zell	Herbstversammlung
FR	18. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung ganze Wehr
SA	19. Sep		12.00	FG Pfarrei Zell	International
SA	19. Sep		10.00	Einwohnergemeinde Zell	Eröffnungsfeier neuer Bahnhof
SA	19. Sep		18.00	Fröschlochrugger Zell	Fröschlifest
SO	20. Sep		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
SO	20. Sep		14.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Ökumenischer Gottesdienst Ahornalp
MI	23. Sep		13.30	FG Pfarrei Zell	Selbstverteidigungskurs für Kinder (2.-6. Klasse)
MI	23. Sep		19.00	FG Pfarrei Zell	Selbstverteidigungskurs für Jugendliche/Erwachsene
DO	24. Sep		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch
DO	24. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	Maschinisten
FR	25. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	Atemschutz und Sanität
FR	25. Sep			Redaktionsschluss	